

Chancenlos in Affalterbach

13.11.2023: TSV Affalterbach – TSV Grünbühl 5:0 (3:0)

(Walter Heger berichtet) Der Tiefpunkt in einer bisher wenig erbaulichen Saison ist erreicht. Der TSV Grünbühl verliert auf dem Rasenplatz in Affalterbach mit 0:5. Und dem Gegner reichte eine mittelmäßige Leistung, um das zu schaffen. Das ist das Bedenkliche. Erneute zusätzliche Ausfälle (die gesperrten Seyit Midlli und Chris Haamann) dürfen keine Entschuldigung sein. Hinzu kommt, daß einige unserer Akteure wohl nicht das richtige Schuhwerk für Rasen anhatten.

Die Partie war in der Anfangsphase ziemlich langweilig, und ein zu schwach geratener Rechtsschuss von **Massimo Villanueva** war unser einziger Abschluss der ersten zwanzig Minuten. Als **Sofiane Ali Adem** in der 20. Minute einen Scharfschuss von halbrechts zur Ecke blockte deutete sich an, was auf uns zukommen könnte. Und tatsächlich fiel zwei Minuten später das 1:0. Aber das war eher ein Zufallsprodukt. Eine aufs Tor gedrehte Ecke von links wurde kurz vor der Linie rausgeköpft (oder war es **Angelo Vaccaro Notte** ?), allerdings genau auf den Schädel eines Affalterbacher Angreifers, von wo die Kugel ins Netz segelte. In der 24. Minute schickte **Nico Haamann** aus dem linken Mittelfeld einen weiten Freistoß auf den Kopf von **Tom Staack**, der schädelte zur Mitte, wo **Luca Maurici** aus 6-7 Metern den Ball im Fallen nahm, aber einen Meter drübersetzte. Da erstarrte einem schon der Torschrei auf den Lippen.

In der 27. Minute fiel stattdessen das 2:0. Von links wurde zurückgelegt ins Sturmzentrum, von wo der Torschütze seelenruhig genau ins linke untere Eck einschieben konnte. In der 34. Minute gab es noch einmal einen guten Ansatz zur eventuellen Wendung. **Ihor Zhydkov** tanzte links im 16er zwei Gegenspieler aus und zog scharf und flach ab, jedoch genau auf den Torwart. Ein Traumtor hingegen gelang den Einheimischen in der 39. Minute, als ein Freistoß aus 25 Metern zentimetergenau hoch in den linken Winkel gezirkelt wurde - 3:0. Kurz vor der Halbzeit war auf Rechtsaußen ein gegnerischer Angreifer nach einem Ballverlust völlig frei, wurde auch angespielt, gab halbhoch herein auf den Fünfer, wo sein Sturmkollege volley abzog, aber **Angelo Vaccaro Notte** mit einer sensationellen Reaktion den vierten Gegentreffer verhinderte.

Zur Halbzeit spendierte Affalterbachs Stadionsprecher "Bello" Eberhard der Grünbühler Presseabteilung einen Cognac. Vielen Dank dafür ! Ich sagte ihm, wenn Grünbühl das Spiel jetzt noch dreht, wäre es seine Schuld. Aber weit gefehlt. Wir kamen im zweiten Durchgang nicht ein einziges Mal auch nur in die Nähe des Affalterbacher Tores. So harmlos habe ich unsere Mannschaft seit vielen Jahren nicht mehr gesehen. In der 47. Minute segelte ein Volley der Affalterbacher nach weiter Rechtsflanke gegen den Pfosten, und von dort in die Arme von **Angelo Vaccaro Notte**. Nach einer guten Stunde wurde unser Angelo halbrechts im 16er im 1:1 ausgespielt und traf den gegnerischen Akteur, was einen Strafstoß zur Folge hatte, der zum 4:0 führte. In der 72. Minute verhinderte er mit einer weiteren großartigen Parade zunächst ein fünftes Gegentor. Das fiel dann aber nach dem folgenden Eckball von links - aufs kurze Eck gezogen landete ein Abpraller zum 5:0 im Netz. Man sehnte jetzt nur noch den Abpfiff herbei.

Hoffentlich ist bald Winterpause !

es spielten:

Vaccaro Notte; Kunz; Adem; Em. Tasedmir; Kicir; N. Haamann;
Staack; Villanueva; Nacke; Maurici; I. Zhydkov

eingewechselt:

Aydin (46.) für Adem;
Bernal (61.) für Kicir;
Bas (56.) für Maurici;
Erdem (66.) für Nacke;
Ntampakis (66.) für Kunz